



Die Treppenschalung für 128 Reiheneinfamilienhäuser in Zürich wird geschlossen.

Qualität in Beton und Engineering to success

Beton ist Vielfalt und muss nicht grau sein. Das zeigen innovative Ausführungen der BEFAG Betonvorfabrikations AG aus Flüelen mit langjährigem Ingenieurwissen und flexibler Produktion.

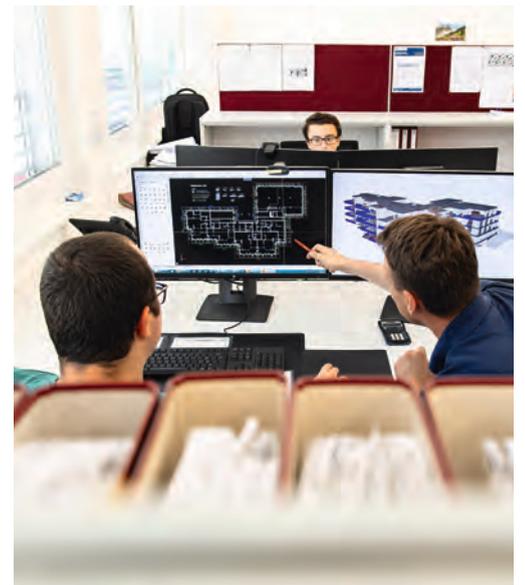
Bei der BEFAG hat das Bauen auf höchstem Niveau seit 1971 Tradition. Seit damals sind die Anforderungen an den Baustoff ständig gestiegen, und Fortschritte in der Betontechnologie sorgen dafür, dass eine grosse Vielfalt von Betonsorten und -formen Verwendung findet. Gefragt sind die innovativen Lösungen in Architekturbüros, bei Baumeistern und Privaten. Langjähriges Planungs- und Ingenieurfachwissen ermöglichen die Realisierung von äusserst komplexen Bauvorhaben. Die BEFAG ist bekannt für innovative Konzepte, leistungsfähige Produktion und passgenaue Lösungen.

Zum Beispiel das Hotel Radisson Blu

Dank vielfältiger Oberflächentechniken wächst heute in der modernen Architektur das Interesse am innovativen Betonfassadenbau. Die BEFAG konnte interessante Hochbauprojekte realisieren, beispielsweise beim neuen Hotel Radisson Blu in Andermatt. Geliefert wurden Sandwich-Betonfassadenelemente mit Matrixstruktur. Beim Neubau des Sekundar-

schulhauses Lindau in Rothenburg waren es sandgestrahlte vorgehängte Fassadenelemente mit Weisszement. Gefragt sei heute auch eingefärbter Beton mit Spezialkiesmischungen, wie Ivo Herger-Gisler betont. Auch im Tiefbau konnten in diesem Jahr interessante Projekte realisiert werden. So wurden Fahrbahnplatten für die neue Axenstrasse zwischen Brunnen und Sisikon geliefert und montiert.

Das Unternehmen zählt zehn Mitarbeitende in den Büros. Davon drei Ingenieure und vier Zeichner EFZ sowie drei Personen in der Administration und Kalkulation. In der Produktion arbeiten 15 Mitarbeiter, Betonwerker, Maurer, Zimmerleute. Die BEFAG bildet durchschnittlich zwei bis drei Lernende aus. Das Flüeler Familienunternehmen wird von Stefan Stüssi, diplomierter Bauingenieur ETH/SIA, geleitet. Seit 1992 plant und konstruiert die BEFAG alle ihre Projekte konsequent mittels 3-D-Modellen in der CAD-Software Allplan.



Tomislav Divić (MSc Bauingenieur) und Maciej Sroka (4. Lehrjahr) beim Planen eines Fassadenbau-Grossprojektes in Stäfa.



Seemattstrasse 5, 6454 Flüelen
041 872 03 40, info@befag-ag.ch, www.befag-ag.ch